



Lauschlappen

Foto: Eva Maria Rahn



Lauschlappen

Inhaltsverzeichnis

Seite

Der Bürgermeister informiert	3-6
Kinderredaktion <i>Lauschlappen</i>	7-17
Interview mit Herrn Dr. Manke	8-11
Aufruf - Gründung Seniorenbeirat	18
Frühjahrsputz	21
Veranstaltungskalender	23-24
Artikel über Hans-Dieter Bartel	27-30
Stellplan Bücherschrank	32
Artikel über HSV RO Dogs Rügen e. V.	33-35
Ankündigung Fotowettbewerb	38
Artikel "Neues aus dem Spielhaus"	39-40
Vorausschau "Die Runde Stunde"	42
"Ahoi Kondition"	44

Anzeigen

Restaurant Daheim Lohme, Hotel Inselglück Hagen, Fabella Weddings,
Massage & Entspannung Tanja Rathjens, Panorama Restaurant Lohme,
Renthands Sagard, Kunsthof Salsitz, Café Niedlich, Meriana Ejje,
Master Guiding Rügen, Dorfladen Lohme



Lauschlappen

Die Redaktion informiert

In unseren Sitzungen legen wir die Themen für den jeweils nächsten Lauschlappen fest. Darüber hinaus können von Allen Artikel/Anzeigen zur Veröffentlichung eingereicht werden. Die Inhalte der Beiträge sollten unsere Einwohner und Gäste informieren, unterhalten und müssen unparteiisch sein.

Die Redaktion behält sich in Absprache mit dem Verfasser oder der Verfasserin Änderungen und Kürzungen vor.

Möchten Sie eine Anzeige oder einen Artikel im Lauschlappen veröffentlichen? Dann senden Sie Ihre fertiggestellte Datei gerne an

info@daheim-lohme.de

Der Lauschlappen erscheint nicht nur in gedruckter Form, sondern wird auch digital auf www.lohme.de veröffentlicht.

Kostenübersicht Anzeigen
- Bruttopreise -

½ Seite = 40,00 €

1 Seite = 75,00 €

Der Bürgermeister informiert

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Lohme, liebe Gäste!

für das neue Jahr wünsche ich Ihnen beste Gesundheit.

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Wir konnten einige wichtige Projekte zur Verbesserung unserer Infrastruktur realisieren. So zum Beispiel die Fertigstellung und Übergabe unseres neuen Kindergartens als auch die Sanierungsarbeiten am Hafen konnten gut vorangebracht werden. Im Ortsteil Nardevitz haben wir jetzt eine Löschwasserentnahmestelle, die dort im Falle eines Brandes die Wasserversorgung deutlich verbessert.

Zu den gesellschaftlichen Höhepunkten zählten die Veranstaltungen zu 775 Jahre Lohme. Ich bedanke mich bei allen Akteuren, die zum guten Gelingen der vielfältigen Veranstaltungen für unsere Einwohner und Gäste beigetragen haben.

Der Besuch unserer Partnergemeinde aus Hagen im Bremischen zu unseren Feierlichkeiten 775 Jahre Lohme und 35. Bestehen der Partnerschaft, möchte ich besonders hervorheben. Ein sehr gelungenes Wochenende zum Abschluss mit einer sehr würdevollen Festveranstaltung im Panoramahotel Lohme. Ich möchte mich sehr bei Herrn Matthias Ogilvie bedanken, ohne seine tatkräftige Unterstützung wäre eine solch gelungene Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Mein Dank gilt hier auch den anderen Akteuren, die bei der Versorgung und Betreuung unserer Besucher aus der Partnergemeinde mitgewirkt haben.

Erstmals haben wir auf der Festveranstaltung auch verdiente Bürger für ihre langjährige Tätigkeit im Ehrenamt und im Dienste der Gemeinde geehrt.

Der Bürgermeister informiert

Aus unserer Gemeinde: Frau Monika und Herr Achim Trautmann
 Herr Burkhard Perleberg
 Herr Hans-Jürgen Block
 Herr Ingo Lange

Aus der Partnergemeinde: Herr Erich Glabbatz
 Herr Frank Heinlein

Mit dieser begonnenen Tradition wollen wir in der Zukunft fortfahren, denn ohne ehrenamtliches gesellschaftliches Engagement ist ein erfülltes Gemeindeleben nicht möglich. Vielen Dank an alle Einwohnerinnen und Einwohner, die mit Ideen und Tatkraft zu unserem Gemeinwohl beitragen.

Im Jahr 2025 haben wir begonnen, verschiedene Veranstaltungen für unsere Senioren und interessierte Bürger zu organisieren. Diese Veranstaltungen wurden zahlreich besucht und sehr gut angenommen. Sind doch letztendlich fast ein Drittel unserer Einwohner Senioren. Ein besonderer Höhepunkt war die Weihnachtsfeier für unsere Seniorinnen und Senioren im Panoramahotel Lohme.

Ein kurzweiliger Nachmittag mit einem schönen kulturellen Programm ließ die Zeit wie im Fluge vergehen. Ich möchte hier ganz besonders Frau Angelika Fritsch aus Hagen danken, die mit ihrem Frauenchor für wunderbare vorweihnachtliche Stimmung sorgte. Auch hier danken wir dem Ausrichter, Herrn Matthias Ogilvie, für seine großzügige Gastfreundschaft. Wir hatten einen wunderschönen Nachmittag.

Die Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren werden auch in diesem Jahr fortgeführt. Nach Möglichkeit werde ich auch weiterhin auf den Veranstaltungen auf all Ihre Fragen und Anregungen, die unsere Gemeinde betreffen, eingehen. Die Ankündigungen erhalten Sie durch Flyer in ihrem Briefkasten und über den Veranstaltungsplan im Lauschlappen.

Der Bürgermeister informiert

2025 haben wir das kostenfreie Busticket für Einwohner und Gäste unserer Gemeinde ein Jahr auf Probe getestet. Ich kann Ihnen heute die freudige Botschaft mitteilen, dass das kostenfreie Busticket in den nächsten 5 Jahren fortgeführt wird. Der Gemeinderat hat diese Maßnahme einstimmig befürwortet. Zum Ende des vergangenen Jahres haben schon alle Haushalte die schriftliche Information erhalten, - zusammen mit den Anträgen. Ich bitte Sie, wenn noch nicht geschehen, diese Anträge schnellstmöglich in der Touristinfo in Lohme abzugeben.

Auf dem Großparkplatz in Hagen hat es eine Veränderung gegeben. Die Touristik Lohme GmbH hat sich zum 31.12.2025 einvernehmlich vom Pächter des Bistros getrennt. Ab dem 01.04.2026 wird der neue Pächter, Herr Thomas Wilhelm Kaul den Betrieb wieder eröffnen. Die Zwischenzeit wird für Renovierungsarbeiten durch den neuen Pächter genutzt.

Das gekaufte Grundstück neben der Feuerwehr wurde in 2025 vermessen und es hat gerade die Grenzfeststellung stattgefunden. Es gab erste Gespräche mit der Feuerwehr, dem Amt Nord-Rügen und einem Ingenieurbüro. Eckdaten der zukünftigen Nutzung und Bebauung wurden festgelegt. Eine Bebauung erfordert besondere Berücksichtigung der Forderungen der Feuerwehr-Unfallkasse, die eine Bebauung nicht gerade einfach und kostengünstig werden lassen wird.

Anfang dieses Jahres haben wir auch die Ablehnung des Fördermittelantrages für ein komplett neues Feuerwehrgerätehaus bekommen. Es gibt leider noch viele andere Feuerwehren im Landkreis, die über schlechtere Strukturen als wir verfügen.

Der Verbindungsbau zwischen der alten und der neuen Kita ist projektiert und soll in diesem Jahr realisiert werden. Im Januar gab es ein Treffen zwischen dem Amt Nord-Rügen, der Sportgemeinschaft und Vertretern des Gemeinderates.

Der Bürgermeister informiert

Dabei wurden die spätere Nutzung als Vereinshaus und Grundzüge der Sanierung des alten Gebäudes besprochen. Auch hier werden wir in diesem Jahr beginnen. Erste Räumlichkeiten wurden zur Nutzung an die Sportgemeinschaft freigegeben. Ich freue mich sehr, dass der Vorstand der Sportgemeinschaft uns seine größtmögliche tatkräftige Unterstützung bei der Sanierung zugesagt hat. Packen wir es an!

Zum geplanten Baugebiet in Salsitz hat es eine Arbeitsberatung zu den Ideen des Planungsbüros gegeben. Wir planen hier nicht nur Eigenheime, auch Häuser mit mehreren Wohnungen sollen hier Platz finden. Immer unter dem Hauptziel, dass wir unbedingt Einwohner für unsere Gemeinde brauchen. Auf unserer nächsten Gemeindevertretersitzung im März werden sich die Abgeordneten zu einem Aufstellungsbeschluss positionieren.

Für Ihre bessere Planung hier schon einige Termine für die nächsten Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse, Veränderungen sind aus aktuellen Gegebenheiten möglich. Wir informieren über die Schaukästen und das Internet.

26.02.2026	19.00 Uhr	Hauptausschuss	<i>nicht öffentlich</i>
05.03.2026	19.00 Uhr	Bauausschuss	<i>öffentlich</i>
12.03.2026	19.00 Uhr	Gemeindevertretersitzung	<i>öffentlich</i>
16.04.2026	19.00 Uhr	Bauausschuss	<i>öffentlich</i>
23.04.2026	19.00 Uhr	Sozialausschuss	<i>öffentlich</i>
07.05.2026	19.00 Uhr	Hauptausschuss	<i>nicht öffentlich</i>
04.06.2026	19.00 Uhr	Gemeindevertretersitzung	<i>öffentlich</i>
18.06.2026	19.00 Uhr	Sozialausschuss	<i>öffentlich</i>

Alle Sitzungen finden im Haus Linde statt.

Kommen Sie gut durch die dunkle und kalte Jahreszeit.

Herzliche Grüße

Ihr Jörg Burwitz

Gemeinde-Information

Blandow



NARDEVITZ



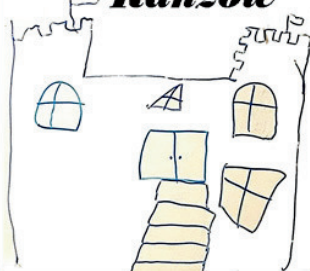
HAGEN



Nipmerow



Ranzow



Lehme



Bisdamitz



Dr. Joachim Manke

Die Lauschlappen-Kinder-Redaktion interviewt
die älteste Person der Gemeinde Lohme

Das Interview fand am 25.11.2025 in der Kita in Lohme statt. Nachdem wir Herrn Manke und seinen Sohn begrüßt hatten, haben wir eine Vorstellungsrunde gemacht, - wir haben vor allem auch unsere Familien vorgestellt, die Herr Manke meistens kannte. Anni und Marlene haben das Interview geführt und waren aufgeregt, denn das erste Interview ist schon etwas ganz Besonderes. Nele hat Fotos gemacht. Alle hatten sehr viel Spaß gemeinsam und wir hoffen, dass ihr das beim Lesen spüren könnt.



v.l.n.r: Anni Burwitz, Nele Ruch, Marlene Rahn, Dr. Joachim Manke, Reinhard Manke

Wann wurden Sie geboren und wie alt sind Sie?

Am 4.7.1928. Das ist lange her, fast 100 Jahre.

Wo wurden Sie geboren?

In Körlin, das ist auf der anderen Seite der Oder, 100 km ungefähr im Kreis Kolberg. Das ist jetzt Polen. Wir sind bis vor 2 Jahren mal dort gewesen, das Haus steht noch, in dem wir gewohnt haben.

Was sind ihre Hobbies?

Garten nach wie vor, - im Garten gucken. Ich fahre mit dem Rollator auf dem Grundstück und schaue ob dort alles in Ordnung ist.

Haben Sie noch andere Hobbies?

Reisen, mit meiner Frau bin ich sehr viel gereist. Mit 91 Jahren waren wir noch in Dubai und Oman.

Dr. Joachim Manke

Und wie war es da?

Das ist eine andere Welt, nicht unsere Welt.

Wie lange wohnen Sie schon in der Gemeinde Lohme?

Seit 1945.

Schon immer in Nardevitz?

Fast, auf Rügen habe ich vorher in Staphel bei meinem Onkel gewohnt, aber seit 1945 in Nardevitz. Staphel ist bei Mukran da über die Straße. **Anni:** Ich wohne auch in Nardevitz in dem großen grau-blauen Haus. **Dr. Manke:** Weiß du was da früher mal drin war? Ein Konsum und eine Gaststätte. Freust du dich eigentlich über die schöne Straße? Ich wünsche mir, dass die Straße [vom Moorweg nach Nardevitz Dorf] gemacht wird, damit ich wieder allein ins Dorf runterfahren kann.

Warum leben Sie schon so lange hier?

Die Flucht von Pommern hat uns nach Staphel bzw. nach Nardevitz getrieben. Mir gefällt die Natur, weil ich die Natur liebe und ich habe in Sagard als Landwirt in der Milchviehanlage lange gearbeitet, die kennt ihr bestimmt schon nicht mehr. Das Haus, in dem wir in Nardevitz wohnen, war früher die Schule, da war die Schwiegermutter von mir Lehrerin. Wir waren 32 Kinder allen Alters. Die Tür vom Schlafzimmer ging direkt in die Schule und die Oma hat sich immer in der Pause in der Küche einen Kaffee gekocht und Reinard ist im Schlafanzug in die Schule gewandert und die Kinder haben ihn unter der Bank versteckt. Die Kinder kamen auch von Quoltitz nach Nardevitz in die Schule.

Was finden Sie so schön an Ihrer Heimat?

Nardevitz, die Landschaft und auch zum Teil die Menschen. Wir haben früher im Dorf viel mehr zusammengehalten als heute noch. Deine Eltern haben das auch schon nicht mehr so erlebt.

Dr. Joachim Manke

Wen magst du da besonders?

Fredi Peters, das ist der älteste Einwohner von Nardevitz, der ist zwei Jahre jünger, aber lebt länger in Nardevitz. Das Ufer in Nardevitz ist sehr schön und auch der große Stein unten am Strand. Früher haben wir ein Schlauchboot aufgeblasen, den Hund raufgesetzt und die Mutti draufgesetzt und dann wurden die zum großen Stein rübergerudert und wir haben da viel Lagerfeuer gemacht. Vielleicht findet ihr ja sogar noch die alten Eiskeller.

Was sind Ihre Lieblingsorte in Nardevitz und generell?

Das ganze Umfeld, die ganze Landschaft, die Schaabe, nach Wittow hoch oder auch nach Sagard. Wir – meine Frau und ich – sind noch von Sagard zu Fuß zur Oma gegangen. Das war ein ganz schlechter Weg, da konnte man kaum laufen. Aber der ist trotzdem schön und man kam an der Schildkröte vorbei, die sieht man von Nardevitz auch sehr schön. Und die Oma stand mit der Taschenlampe am Giebfenster und wir haben, als wir über den Berg kamen mit der Taschenlampe geleuchtet und die Oma hat zurückgeleuchtet, so haben wir uns begrüßt.

Waren Sie schon da, als es das Kinderheim noch gab?

Das Kinderheim kennen wir sehr gut, meine Frau hat die Kinder vom Kinderheim in der Schule gehabt. Die war ja Lehrerin in Lohme. Und die Kinder vom Kinderheim gingen bis nach Nardevitz, um meiner Frau ihr Herz auszuschütten, weil es denen im Kinderheim nicht so gut ging. Und jedes Jahr an Ostern und Weihnachten haben wir immer drei Kinder bei uns zu Hause gehabt. Frau Manke war gut angesehen hier in der Schule. Sie hat Englisch, Deutsch und Werken unterrichtet. **Anni:** Meine Oma hat damals auch im Kinderheim gearbeitet.

War es heute oder früher besser?

Früher, eindeutig. Der Zusammenhalt der Menschen ist nicht mehr der.

Dr. Joachim Manke

Wir haben ja viele Gäste gehabt, wir haben vermietet neben der Schule.
Wir haben manche Gäste über 20 Jahre lang gehabt.

Wir geben den Kindern in unserer Familie mit, dass wir zusammenhalten sollten. Wir treffen uns regelmäßig, dann sind wir 20-25 Personen, ich habe auch Urenkel, davon wohnen zwei in Sagard. Eine wohnt in Mannheim, die sehen wir nicht so oft. Und wir haben Kolumbianer, und Nigerianer und zwei Argentinier in der Familie, wir sind ziemlich international. Das ist eigentlich auch das schöne, wenn die Menschen sich untereinander verstehen. **Anni:** Wenn wir das so in den Lauschlappen schreiben, dann könnten wir die Menschen auch dazu bringen, wieder ein bisschen mehr zusammenzuhalten. [😊]



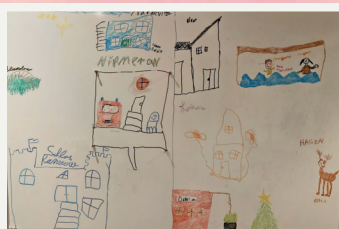
Kinder-Redaktions-Team

Lauschclappen



Presseausweise

v.l.n.r. Anni Burwitz, Marlene Rahn, Nele Ruch, Arno Müller, Gerda Klaas, Ida Möller, Bella Schneidereit



Man ist nie zu klein, um großartig zu sein.

Kinder-Redaktions-Team

Lauschclappen

Am 4. November 2025 fand die erste Sitzung der Lauschclappen-Kinderredaktion in den Räumen der Gemeindevertretung im Haus Linde unter der Leitung von Fanny Schneidereit und Marie-Louise Müller statt.

Auch wenn die Mamas noch dabei waren, haben sich die Kleinen schon wie die Großen gefühlt: Es gab eigene Presse-Ausweise und dann wurde auch schon mit der Themensammlung losgelegt. Für die erste Lauschclappen-Ausgabe in 2026 wurden die Themen "Vergangenheit der Gemeinde", "Schulzeit & Kindergartenzeit" und "Lieblingsorte" ausgewählt. Schnell fanden sich auch kleine Grüppchen, die gemeinsam die Themen bearbeitet haben. So wurden Fragen für ein Interview vorbereitet, ein Suchbild gestaltet, eine Zeichnung vom Lieblingsort begonnen und eine Umfrage geplant.

Dann kam beim zweiten Termin am 25. November das aufregende Interview an die Reihe: Anni Burwitz und Marlene Rahn haben die älteste Person der Gemeinde, Herrn Dr. Joachim Manke aus Nardevitz interviewt. Dafür durften wir den Bewegungsraum der Kita "Spielhaus" nutzen, weil Herr Manke wegen seines Alters nicht mehr gut zu Fuß ist und so barrierefrei anreisen konnte. Er kam mit seinem Sohn Reinhard zum Interview und hatte Apfelsaft aus seinem Garten und Fotoalben im Gepäck. Nele und Fanny haben während des Interviews Fotos gemacht. Alle waren ganz aufgeregt, aber Herr Manke und sein Sohn und auch die Mädels zeigten keine Berührungsängste und kamen schnell ins Gespräch miteinander, während die Mikrofon-Aufzeichnung lief.

Während das Interview in vollem Gange war, fand sogar noch ein zweites Interview statt: Für den Artikel zu Schul- und Kindergartenzeit wurde Arno von Fanny interviewt. Später wurden noch die Daten der Umfrage ausgewertet und eine erste Interpretation vorgenommen. Da zum Abschluss allen noch die Aufregung in den Gliedern steckte, haben wir eine Runde Feuer-Wasser-Sturm gespielt, so dass unsere kleinen Helden hoffentlich stolz und müde den Tag beenden konnten.



Winterbild von Gerda Klaas

Kinder-Redaktions-Team

Lauschclappen

Im dritten Termin am 9. Dezember haben wir uns das Interview angehört und festgestellt, dass es wirklich ganz schön toll geworden ist. Dann wurde von den Schreiberlingen an den Artikeln weitergewerkelt: Einleitungen wurden geschrieben, noch letzte Interview-Fragen beantwortet, während die Kleineren mit Zeichnen beschäftigt waren. An diesem Tag stand noch eine weitere wichtige Aufgabe auf dem Plan: Die Kinder haben einen Entwurf für das Lauschclappen-Cover an das Whiteboard im Raum der Gemeindevertretung gemalt. Bei der Diskussion welches Symbol für jedes Dorf stehen könnte, wurde viel gestritten und gelacht.



„Kommt, wir machen die Welt schöner & bunter!,,

Wir möchten uns auch im Namen der Kinder ganz herzlich für die Unterstützung der Touristik Lohme GmbH namentlich bei Heike Dräger bedanken, die uns die Räume zur Verfügung stellte und hilfreiche Tipps gab. Wir hoffen, dass die Kinder auch im nächsten Lauschclappen dabei sind - Terminplanung kommt per Aushang.



Suchbild

Bella Valentina Schneiderei



Bella hat ihre zwei Schweinchen-Freunde gemalt, aber leider ist beim digitalisieren ein bisschen was schief gelaufen.

Findet ihr die 5 Fehler auf dem rechten Bild?

Lieblingssort

Gerda Klaas



Gerda hat für uns ihren Lieblingssort gezeichnet.



Kindergarten- & Schulzeit

Ping-Pong-Interview
mit Ida Möller und Arno Müller



Was hast du dir für die Schule gewünscht, als du noch im Kindergarten warst?

Arno: Ich habe mir im Kindergarten gewünscht, dass die Schule Spaß macht.

Ida: Dass nicht so viele gemein sind.

Was hat sich verändert, seit du in der Schule bist?

Arno: Ich schreibe ganz anders, weil ich jetzt in Schreibschrift schreibe und weil ich schon fast jeden Buchstaben kenne (außer das x und y).

Ida: Dass man keinen Mittagsschlaf macht.

Was ist deine schönste Kita-Erinnerung?

Arno: Ich hatte ganz viele Freunde in der Kita und die Kita in Berlin war sehr groß.

Ida: Als ich Anni kennengelernt habe.

Was war dein bestes Schul-Erlebnis bis jetzt?

Arno: Mein bestes Schul-Erlebnis war die Klassenfahrt nach Burg Stargard.

Ida: Die Klassenfahrten.

Was würdest du gern noch in der Schule lernen?

Arno: Ich würde gerne noch so einiges über Umweltschutz lernen

Ida: Dass wir lernen, andere nicht zu ärgern.

Was würdest du selbst den anderen Kindern in der Schule gern beibringen?

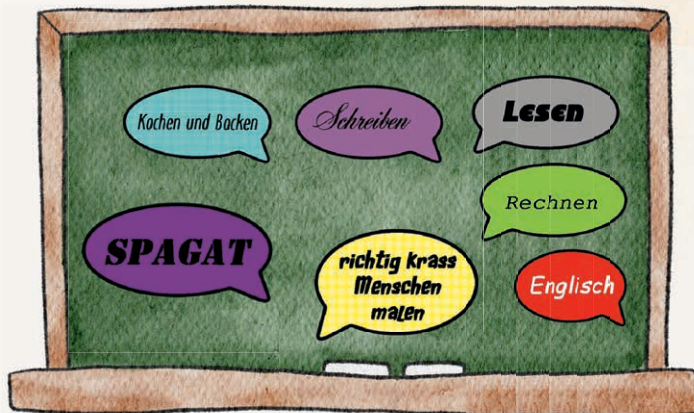
Arno: Ich würde den Kindern gerne das Schreiben beibringen und dass sie auf die Lineatur achten

Welchen Rat kannst du Kita-Kindern geben, die jetzt in die Schule kommen?

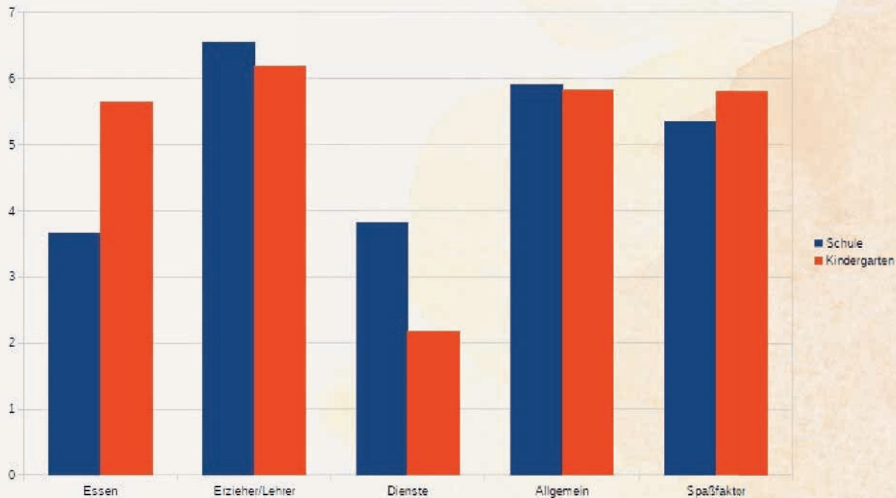
Arno: Immer aufpassen, damit das Lernen einfacher fällt.

Ida: Dass sie immer gut lesen.

Wenn man übrigens den Rest der Redaktion fragt, was in der Schule noch unterrichtet werden sollte, fällt die Antwort so aus:



Ida und Arno haben sich nicht nur gegenseitig interviewt, sie haben gleich auch noch eine Umfrage bei den Kindern ihrer Schule gestartet. 11 Kinder wurden zu Essen, Erziehern, Diensten und dem Spaßfaktor befragt, aber man kann sagen, dass im Durchschnitt Schule und Kita gleich beliebt bei den Kindern sind.



Ihre Umfrage-Ergebnisse interpretieren die beiden so: Im Kindergarten war das Essen besser, vermutlich weil die Menüauswahl in der Schule nicht so kindgerecht ist. Die Lehrer in der Schule sind netter, weil sie mehr erklären anstatt alles für einen zu übernehmen. In der Schule sind die Dienste spannender, denn man hat mehr Verantwortung für die ganze Klasse. Im Kindergarten gab es mehr Spaß, weil man mehr freie Zeit zum Spielen hatte. Im Allgemeinen halten sich die Bewertungen von Schule und Kita aber die Waage, sie sind also in etwa gleich gut, weil jedes seine Vor- und Nachteile hat.



Aufruf zur Gründung eines Seniorenbeirats

Liebe Seniorinnen und Senioren,

mit Freude beobachten wir, dass viele von Ihnen regelmäßig an den Seniorennachmittagen und anderen gemeindlichen Veranstaltungen teilnehmen. Diese Treffen eröffnen die Gelegenheit, zusammenzukommen, sich untereinander auszutauschen und gemeinsam Neues zu erleben.



Um diese Dynamik nachhaltig weiterzutragen, rufen wir zur Mitwirkung auf. Wir haben das Ziel, einen Seniorenbeirat zu gründen, in dem unterschiedliche Perspektiven, Erfahrungen und Talente zusammenkommen, um Ideen einzubringen, mitzudenken und das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten.

Wir suchen engagierte Seniorinnen und Senioren aus allen Ortsteilen, die Lust auf Gemeinschaft, Austausch und Mitgestaltung haben. Wenn Sie Interesse haben oder jemanden kennen, der gut dazu passt, melden Sie sich bitte bei mir (Rahn-Gemeinde-Lohme@gmx.de).

Weitere Schritte und ein erstes Treffen werden zeitnah bekannt gegeben. Wir freuen uns auf viele engagierte Köpfe, die unsere Gemeinde lebendig halten.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Sozialausschuss



OSTER *feuer*

FESTWIESE LOHME

04.04.2026 AB 16.00 UHR

ESSEN & TRINKEN, KINDERSPAß,
OSTEREIER SUCHEN, MUSIK, *und*.



FRAUENTAGSFEIER

6. MÄRZ 2026
18.00 UHR



Girls just wanna have fun



KLEINE FÖRSTEREI

STUBBENKAMMERSTRASSE 68 - 18551 HAGEN





Frühjahrsputz

2026

Liebe Mitglieder des Tourismusvereins und Mitbürger,

weil es ein strenger Winter ist, haben Jörg Burwitz und ich entschieden, dass der Frühjahrsputz erst nach Ostern stattfinden soll. Bekanntlich ist der Tourismusverein in der Ehrenpflicht, aber aus Versicherungsgründen ist die Gemeinde, vertreten durch den Bürgermeister, der rechtliche Träger der Aktion.

Am 11.04.2026 wollen wir wieder von 9.00 bis 12.00 Uhr die Gemeinde von Sand, Schmutz und Unrat befreien und verschönern. Ab 12.30 Uhr findet für alle Teilnehmer wieder eine Gourmet-Beköstigung des Panorama-Restaurants in der alten Kita statt. Dieses Jahr wollen Anne, Easy und Massimo sich selbst übertreffen.

Es gibt Kartoffelsuppe mit Knacker, Annes Original-DDR Soljanka, Kasseler mit Sauerkraut und Püree, Wienerwürstchen mit Kartoffelsalat, Antipasti, feinste Canapés, verschiedene Kuchen, Bier, Wein, Kaffee, Wasser und Säfte. Es wird nicht gegeizt, kommt zahlreich zum Frühjahrsputz, damit nichts übrigbleibt.

Wer mitmachen will, meldet sich bitte bei der Touristik GmbH.

Hier erfahren Sie die Treffpunkte und Organisatorisches. Wenn jemand Ideen hat, was gemacht werden müsste - z. B. *Schilderwaschen* -, darf das gerne bei der Touristik GmbH oder direkt bei Herrn Jörg Burwitz angegeben werden.

Nicht alle sind jung und gesund genug, um mitzumachen. Für die genügt der gute Wille. Sie sind ebenso herzlich eingeladen zu unserem geselligen Beisammensein.

Matthias Ogilvie

Jörg Burwitz





FINEFOOD DELIVERY

SINCE 2019

Catering für alle Anlässe.



Bestellungen und Infos unter:
www.restaurant-daheim-lohme.de/catering
Tel. 0175 - 573 97 36



Veranstaltungskalender- und Empfehlungen für Einwohner & Gäste

Februar - Mai 2026

- | | |
|---|--|
| 12.02. | Vortrag "Drei Kinder im Eis" – H. J. Berger
16.00 Uhr – Mehrzweckraum KiTa |
| 13.02. | 70 Jahre Drei Kinder im Eis – Erinnerung
14.00 Uhr – Friedhof Nipmerow |
| 16.02. | Kappenfest Senioren – Familie Wutzke
14.30 Uhr – Mehrzweckraum KiTa |
| 19.02. | Initiativ "Die Runde Stunde" Thema: Lachen ist gesund?
18.00 – 20.00 Uhr Pension am Hochufer, Wintergarten |
| 26.02. | Frauentreff
19.00 Uhr – Feuerwehr |
| 28.02. | Saisoneroöffnung für Gastgeber – Touristik Lohme
11.00 Uhr – Mehrzweckraum KiTa |
| 04.03. | Seniorenbasteln mit Kindern – Frühlingsschmuck
09.30 – 12.00 Uhr KiTa / vorab anmelden |
| 06.03. | Frauentagsfeier – Familie Wutzke
18.00 Uhr – Kleine Försterei Hagen |
| 07.03. | TableQuiz
20.00 Uhr – Kleine Försterei Hagen |
| 08.03. | Frauentagswanderung mit Einkehr zum Kaffee
10.00 Uhr – Start: Touristinfo (2 x 4 Km), Ziel bleibt noch geheim,
Fam. Trautmann, Anmeldung erbeten |
| 19.03. | Seniorenachmittag – Geschichte Vorpommerns mit T. Seegert
14.30 Uhr – KiTa |
| 26.03. | Frauentreff
19.00 Uhr – Feuerwehr |
| 27.03. | Seniorenbasteln mit Kindern – Osterschmuck
09.30 – 12.00 Uhr – KiTa / Anmeldung erbeten |
| Ab 01.04. - wöchentlich Rangerwanderung Donnerstag 10.30 Uhr | |
| 04.04. | Osterfeuer – Festwiese Lohme
16.00 Uhr – Essen & Trinken, Kinderspaß, Ostereier suchen,
Musik, uvm. |



Veranstaltungskalender- und Empfehlungen für Einwohner & Gäste

Februar - Mai 2026

10.04. Vortrag: Die geheime Landzunge - Martens Schmidt
19.00 Uhr - Mehrzweckraum KiTa

11.04. Frühjahrsputz in den Ortsteilen
09.00 - 12.30 Uhr / anschl. Geselliges Beisammensein & Verpflegung in der "alten" KiTa

15.04. Seniorennachmittag Klönsnack und Spiele
14.00 Uhr - Mehrzweckraum KiTa / Anmeldung erbeten

30.04. Maibaumsetzen / anschließend "Tanz in den Mai"
16.00 Uhr - Parkplatz Hagen

1. Woche im Mai Markttreiben - Parkplatz Hagen

01.05. Festtagswanderung in den Mai
10.00 Uhr - Start: Touristikinfo Lohme, Anmeldung erbeten
Fam. Trautmann

14.05. Herrentagswanderung im Westufer
10.00 Uhr - Start in Bisdamitz, anschl. Einkehr Café Niedlich
14.00 Uhr - Gottesdienst ehem. Uferkirche Lohme / Thema "Baum" - Ufer in Lohme

25.05. Diner en blanc - Klaviermusik Klassik & Film Open Air
17.00 Uhr - Festwiese Lohme (nähere Infos folgen) - Nikolai Denisov

30.05. Kindertagsfeier
10.00 Uhr - 13.00 Uhr Hofgut Salsitz & Ingrid Labahn



Männertreff
19.00 Uhr - Feuerwehr
Immer dann, wenn die blaue Tonne abgefahren wird.



HiN - Helfen in Not

Schnelle Hilfe. Starker Zusammenhalt.

Wann kann ich Hilfe bekommen?

Täglich zwischen 8:00 und 18:00 Uhr

(Längere oder umfangreichere Hilfen können individuell abgesprochen werden.)

Ihr möchtet helfen und beim HiN-Team dabei sein?

Wir freuen uns sehr auf Eure Kontaktaufnahme an

Martin Stromeier
0173 - 64 78 195

Gemeinsam sind wir stärker – macht mit!

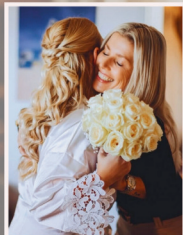
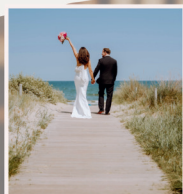
Anzeige

exklusive

HOCHZEITS- & EVENTPLANUNG

by Fanny Schneideritz

fabella.
WEDDINGS EVENTS
Insel Fügen



Einzigartige Momente schaffen...

MIT STIL, HERZ & LEIDENSCHAFT

 www.fabellaweddings.de

 info@fabellaweddings.de

 [fabella.weddings](https://www.instagram.com/fabella.weddings)

 +49 (0) 174 - 46 26 099



INDIVIDUELLE ANGEL- & BOOTSTOUREN



TOUREN AB HAFEN LOHME - ANFRAGEN UNTER FON 0170 333 97 47



KÜSTENMOMENTE ERLEBEN

MASTER GUIDING RÜGEN

WWW.MASTERGUIDING-RUEGEN.DE



SCAN ME



KÜSTENMOMENTE

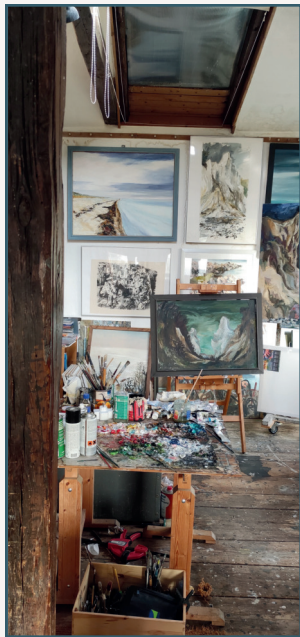


GET FISH



Der Künstler und Lehrer aus Lohme

Hans-Dieter Bartel



Atelier _ Hans-Dieter Bartel

Ultramarin, Indigo, Türkis, Weiß, Grüntöne, lichter Ocker ... die Farben seiner Palette sind wild und folgen doch einer Ordnung, die der Maler ihnen gegeben hat. Er hat sie gesehen, in der Natur seiner Rügener Heimat und über das Herz auf die Leinwand gebracht.

Ich treffe Hans-Dieter Bartel in seinem Atelier in Wesselin. Hier stehen Werke, die auf nationalen und internationalen Kunstausstellungen viele Jahre unterwegs waren. Bilder verschiedenster Zeiten umgeben den Maler an den Wänden. Was physisch auf Grund des hohen Alters (er wurde vor 88 Jahren auf Rügen geboren) oft nicht mehr möglich ist, schaffen die Augen leicht – das Wandern in Bildern.

Nach seinem Studium der Kunst- und Werkerziehung von 1956 bis 1961 an der Humboldt-Universität Berlin arbeitete er von 1961-1964 als Kunsterzieher in Lengefeld (Erzgebirge) und dann – zurück auf der Insel – in Lohme, wo er auch als Kreisfachberater für Kunsterziehung tätig war. Danach widmete er sich der künstlerischen Ausbildung von Kunsterziehern an seiner ehemaligen Universität.

1972 erwarb Hans-Dieter Bartel extern das Diplom für Malerei an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee. Nach weiteren Berliner Jahren (Tätigkeit im Verband Bildender Künstler, Sekretär der Grafikbiennale Intergrafik) richtete er sein Atelier in Wesselin ein. Gemeinsam gehen wir gedanklich zurück in das Lohme der sechziger Jahre, zu den Ursprüngen seines künstlerischen Werdegangs und seiner Arbeit als Kunsterzieher. Während unseres Gesprächs merke ich, wie wichtig ihm das war, was für einen Spaß ihm das machte. Viele Lohmer aus allen Ortsteilen hatten das Fach Kunsterziehung mit Herrn Bartel und später auch mit seiner Frau Ursula.

ein Beitrag von Karin-Irina Willberg

Der Künstler und Lehrer aus Lohme

Hans-Dieter Bartel

Die Bildmotive sind inzwischen schon Geschichte, beispielsweise die Darstellung der rotweißen Funktürme von Rügenradio oder das lebendige Fischerei-Handwerk im Hafen von Lohme. Noch heute gibt es eine ausdrucksstarke Blattsammlung aus dieser Zeit – nun nach Jahren wieder entdeckt. Der alte Lehrer ist ebenfalls nicht vergessen und es wird ihm Freundlichkeit entgegengebracht, wenn man sich trifft.

In jeder der Kinderzeichnungen ist eine eigene Handschrift zu sehen. Wie konnte das erreicht werden? Hören wir:

Ja, ein Thema wurde vorgegeben. Aber, es gab kein Gesetz, dass alle dasselbe machen, keine Tafelzeichnung oder so etwas. Es wurden verschiedene Skizzen gemacht, auch draußen und das Beste herausgesucht, was die Kinder gut finden, was sie selber wollten. Jeder hatte sein eigenes. Darin wurden sie bestärkt. Während der Entstehung des Bildes bin ich rumgegangen und hatte Unterhaltung mit jedem einzelnen. Ich habe Impulse gegeben, dann waren die Kinder wieder dran. Wie auch die Ergebnisse ausfielen – man kann da keine schlechte Zensur geben. Es ist fast gar nicht drin, dass sie schlecht wären, wenn sie bemerken, dass sie gefragt werden.

Das Thema, ja, das hat mir selber immer gefallen. Und die Erfahrung ist, wenn es mir gefällt, kann ich es auch gut rüberbringen. Und dann gefiel es auch den Schülern. Und ich habe mich daran orientiert, was die Kinder interessiert hat. Ja, wir hatten einen Lehrplan. Aber der hatte einen Spielraum. Den habe ich genutzt.

Eine große Bedeutung hat das richtige, das passende Material. Holzbeize, farbige Stifte, Wachsstifte, Deckfarben hatte ich immer dabei, wenn ich mit dem Fahrrad zu den unterschiedlichen Standorten fuhr, wie von der Lohmer Schule zur Nipmerower, zum Kinderheim und so weiter, bei Wind und Wetter. Wenn Material angenommen wurde, konnte man es wiederholen, um damit zu gestalten.

ein Beitrag von Karin-Irina Willberg

Der Künstler und Lehrer aus Lohme

Hans-Dieter Bartel

Ich selbst habe immer schon gemalt. Die Lehrer wussten das. Besonders mein Zeichenlehrer, Joachim Daerr hieß er. Er hat in mir entfacht, auch Kunsterzieher zu werden. Kunst, sagte er, kann man nicht lehren, man muss einführen, das zu lieben, was man macht. Dazu gehört, sich richtig wohlzufühlen im Unterricht und das richtige Material zur Verfügung zu haben. Denn 50% des Unterrichts ist Freude am Material. Später, im Beruf und als Fachberater, habe ich immer versucht durchzusetzen, dass ordentliches Material da ist, davon bin ich nicht abgegangen.

Weil für die Kunsterziehung eine Stunde wöchentlich vorgesehen war, möchte ich wissen, wie die Motivation erhalten blieb, immer wieder anknüpfen, bis ein Bild fertig war, das konnte doch dauern.

Die Antwort so einfach:

Weil Freiheit im Spiel war, sich auszuprobieren. Die Freiheit, sich selbst zu verwirklichen.



Friedhelm Spörle

In der Bildsammlung habe ich eine Zeichnung in Wachskratztechnik entdeckt. Der Junge von damals und Mann von heute hatte seinen Berufswunsch auf das Papier gebracht: Ein Handwerk sollte es werden. Und so ist es auch gekommen.

Wir wollen versuchen, in diesem Jahr einen Teil der beeindruckenden Kinderzeichnungen auszustellen. Die Idee ist schon da.

Ob es zur Umsetzung kommt?
Ihr erfahrt es aus dem
Lauschlappen – oder nehmt
schon vorher Kontakt mit uns
auf!

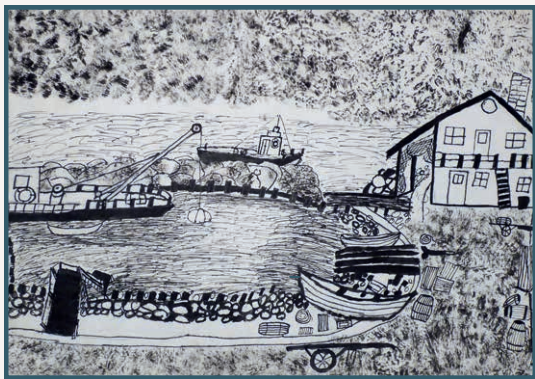


Lohmer Hafen _ Hans-Dieter Bartel, 1966

ein Beitrag von Karin-Irina Willberg

Aus dem Unterricht der Kunsterziehung

U. Bartel & H.-D. Bartel



Lohmer Hafen - Arno Lange



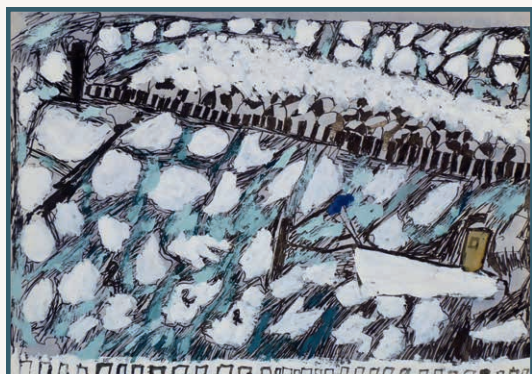
Winter - Kirsten Burke



Feuerwehr - Doris Awe



Hühner - Gundula Kasch



Winter Hafen - Peter Möller



Bäume - Dietmar Bauhs

Sammlung aus den Jahren 1965-1976

DORFLADEN *Lohme*



Öffnungszeiten

01.03. - 31.03.

Montag - Samstag
7.30 - 14.00 Uhr

01.04. - 31.10.

Montag Dienstag & Mittwoch
7.30 - 17.00 Uhr
Donnerstag
7.30 - 14.00 Uhr
Freitag & Samstag
7.30 - 17.00 Uhr

Arkonastraße 4 | 18551 Lohme | Mobil: 0178 - 631 44 88 | dorfladen.lohme@gmx.de

Anzeigen

ZIRBENSAUNA

wundervoll duftend und entspannend

2 Stunden Sauna-Genuss für 2-4 Personen

1-2 Personen 50 €

3 Personen 60 €

4 Personen 70 €

Leih-Bademantel 5 €

Leih-Saunahandtuchset 5 €

Aufguss-Mischung 3 €

Termine unter: Tel. 0151 - 529 952 28 · info@tanja-rathjens.de

ZirbenSauna · Kiekut 5 · 18551 Lohme

Stell-Plan

für den „Bücherschrank“

in der Gemeinde Lohme 2026

DATUM	ORTSTEIL
01.04. - 26.04.	Lohme - Ortsmitte am Dorfladen
27.04. - 10.05.	Ranzow - am Teich
11.05. - 24.05.	Nipmerow - Nähe Dreieck
25.05. - 07.06.	Hagen - Bienenstock-Parkplatz
08.06. - 21.06.	Nardevitz - Nähe Bushaltestelle
22.06. - 12.07.	Lohme - Ortsmitte am Dorfladen
13.07. - 26.07.	Ranzow - am Teich
27.07. - 09.08.	Nipmerow - Nähe Dreieck
10.08. - 23.08.	Hagen - Bienenstock-Parkplatz
24.08. - 06.09.	Nardevitz - Nähe Bushaltestelle
07.09. - 27.09.	Lohme - Ortsmitte am Dorfladen
28.09. - 11.10.	Ranzow - am Teich
12.10. - 25.10.	Nipmerow - Nähe Dreieck
26.10. - 08.11.*	Hagen - am Bienenstock-Parkplatz
09.11. - 22.11.*	Nardevitz - Nähe Bushaltestelle

* Abhängig von der Wetterlage wird entschieden, wann der Bücherschrank im Herbst 2026 in den Winterschlaf geht!

Bei Fragen, Hinweisen und Bücher-/Geld-Spenden wenden Sie sich gerne unter **0173 - 98 03 589** an **Frau Sylvia Mäschker**.

Es sollten bitte keine Bücherkartons, Taschen oder Tüten ohne vorherige Anmeldung/ Absprache in den Bücherschrank gestellt werden.

OT Ranzow – Fam. Monika und Achim Trautmann

OT Nardevitz – Frau Anja Labahn

OT Hagen – Frau Maria Labahn

OT Nipmerow – Frau Ulrike Piechottka

OT Lohme – Frau Sylvia Mäschker



HSV RO Dogs Rügen

ein junger Verein mit großen Plänen

Was vor einigen Jahren als kleine Trainingsgruppe begann, hat sich inzwischen zu einem richtigen Verein entwickelt. Im Sommer 2024 gründeten wir den HSV RO Dogs Rügen e.V. Seitdem ist viel passiert – und wir sind stolz auf die ersten Erfolge.

Schon kurz nach der Gründung wurden wir ins Vereinsregister eingetragen und vom Finanzamt Stralsund als gemeinnützig anerkannt. Damit haben wir eine solide Basis für die Zukunft.



Ein riesiges Dankeschön geht an Bürgermeister Burwitz und die Touristik Lohme GmbH, die uns dabei unterstützt haben, ein Trainingsgelände hinter dem Großparkplatz in Hagen zu pachten. Dank weiterer Unterstützung durch die Sparkasse Vorpommern Rügen, der

Ehrenamtsstiftung Mecklenburg-Vorpommern und dem Engagement der in Ranzow ansässigen Familie Jochum konnten wir das Gelände einzäunen und sogar ein kleines Vereinsheim errichten. Damit haben wir nicht nur einen festen Platz für unser Training, sondern auch einen Ort der Begegnung, an dem Gemeinschaft und Vereinsleben wachsen können. Zudem konnten wir die Aufnahme in den DVG (Deutscher Verband der Gebrauchshundsportvereine) erreichen.

Dadurch haben wir die offizielle Berechtigung eigene Turniere auszurichten und Prüfungen abzunehmen – ein wichtiger Meilenstein in der Entwicklung unseres Vereins.



HSV RO Dogs Rügen

ein junger Verein mit großen Plänen

Unsere Teams sind fleißig unterwegs. Rostock, Loitz, Greifswald, Bad Kleinen und Stiftshof stehen auf dem Turnierkalender. Aber nicht nur Turniere in der Region werden besucht, sondern auch in Hessen, Sachsen und Schleswig-Holstein konnten wir zeigen, was in uns steckt.

Ein echtes Highlight: zum zweiten Mal in Folge konnten sich 2 unserer Teams, Ulla mit Max und Suse mit Sonic, für die Bundessiegerprüfung Rally Obedience qualifizieren und vertraten gemeinsam mit Teams aus Schwaan und Loitz Mecklenburg-Vorpommern auf diesem großen Event, dass 2025 in Emmendingen stattfand.

Rally Obedience, kurz RO, ist ein Hundesport, bei dem Mensch und Hund gemeinsam einen Parcours mit Gehorsamsübungen wie Sitz, Platz oder Richtungswechsel absolvieren. Dabei zählen Teamarbeit, Genauigkeit und Zeit.

Besonders stolz sind wir auf die Vielfalt unserer Vierbeinigen Mitglieder. Bei uns trainieren Boxer, Shelties, Tierschutzhunde, Westies und viele andere Vierbeiner. Egal ob groß oder klein, Rassehund oder Mischling – alle haben Spaß an diesem wundervollen Sport, und genau das macht unseren Verein so bunt und lebendig.

In den Monaten Juni bis August stehen unsere Türen sowohl für Urlauber als auch für Insulaner immer Donnerstag ab 10 Uhr offen, für eine erste Begegnung mit dieser wundervollen Sportart.

Nach einer kurzen Einführung durch unsere Trainer Ulla und Peter können die Hunde auf einem kleinen Parcours ihre Geschicklichkeit zeigen.

Und das Beste kommt noch: Am 11. und 12. Juli 2026 feiern wir unser erstes eignes Turnier! Der Rügen – Cup, zudem wir 120 Teams aus neun Bundesländern erwarten.



HSV RO Dogs Rügen

ein junger Verein mit großen Plänen

Ein Sportliches Ereignis, auf das wir uns schon jetzt riesig freuen – und das unserem Verein über die Region hinaus bekannt machen wird.

Zudem ist es uns gelungen Sandra Vonderstein – Buchautorin und RichterIn der Rally Obedience Weltmeisterschaft 2026 – auf die Insel zu locken. Sie hält ein Seminar für die Internationale Klasse und richtet im Anschluss ein kleines Turnier auf unserem Platz.

Wir freuen uns auf Besucherinnen und Besucher sowie alle Interessierten an unserer wundervollen Sportart – und hoffen, dass sich viele von der Begeisterung anstecken lassen und vielleicht sogar als neue Mitglieder zu uns stoßen.

Wir blicken optimistisch in die Zukunft: mit einem starken Teamgeist und viel Leidenschaft möchten wir den Hundesport auf Rügen lebendig und attraktiv gestalten – offen für alle Menschen und Hunde, die Freude an Bewegung, Gemeinschaft und fairer sportlicher Herausforderung haben.

Kontakt: rodogsruegen@gmail.com

ein Beitrag von HSV RO Dogs Rügen e.V.

Wichtige Information
Bitte um Ihre Unterstützung



Für die Finanzierung des Lauschlappen sind wir auf Anzeigenschaltungen angewiesen. Wir danken allen Inserentinnen und Inserenten für ihre wertvolle Unterstützung. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, den Tourismusverein auch mit freiwilligen Spenden – gerne auch in Form von Kleinbeträgen – zu unterstützen. Jede Anzeige & jede Spende hilft, den Lauschlappen weiterhin realisieren zu können. Wir danken für jede Unterstützung.

Tourismusverein Gemeinde Lohme e. V.

IBAN: DE 71 1505 0500 0836 1010 65

Hotel & Café InselGlück

Liebe Bewohnerinnen, Liebe Bewohner,
Liebe Gäste der Gemeinde,

das Hotel InselGlück sowie das Café InselGlück erwacht ab dem 16.03.2026 wieder aus dem Winterschlaf. Nach derzeitigem Stand wird es das Restaurant allerdings aus personellen Gründen nicht mehr geben. Das Café wird aber fortgeführt. Auch Veranstaltungen/Feierlichkeiten können weiterhin im InselGlück geplant und abgehalten werden.

Das Team InselGlück freut sich auf die kommende Saison und wünscht allen Bewohnerinnen/Bewohnern und Gästen der Gemeinde eine schöne Zeit und zunächst ein schönes Osterfest.

Herzlichst
Katrin Dannehl



Neue Öffnungszeiten
Saison 16.03. – 31.10.2026

Dienstag – Samstag	Sonntag & Montag
8.00 – 17.00 Uhr	Ruhetag

Brötchenservice ab 01.04.
täglich ab 8.00 Uhr

Meriana Ejje

Freiberufliche Altenpflegerin

Aktive Einsatzbereiche:

- ambulante Pflegedienste
- Pflegeheime
- Häusliche Pflege
- Behinderten WG's
- Basiskurs
- außerklinische Intensivpflege

E-Mail: merianaejjeh@gmail.com

Whatsapp: 0177 4107 764

Einsatzort: Insel Rügen

MASSAGE & ENTSPANNUNG

LomiLomi Hawaiianische Massage

45 min - 60 € 90 min - 110 €

Ganzkörper-Relax-Massage

60 min - 65 € 90 min - 90 €

Rücken- / Teilkörpermassage

30 min - 35 € 40 min - 45 €

Seidenhandschuh-Peeling und Ölmassage

40 min - 45 € 70 min - 75 €

Fußreflexzonenmassage

45 min - 45 €

Reiki

Energieübertragung durch Handauflegen

Reiki komplett 60 min - 55 €

Chakren-Ausgleich 30 min - 30 €



Tanja Rathjens

INTOUCH®-
MASSAGETHERAPEUTIN
LOMI PRACTITIONER
REIKI-MEISTERIN
ENTSPANNUNGSTHERAPEUTIN

Kiekut 5 · 18551 Lohme
Tel. 03 83 02 - 88 52 28
Mobil 0151 - 52 99 52 28

info@tanja-rathjens.de
www.deine-wahre-welt.de

Ankündigung

Fotowettbewerb 2026

Ein neues Jahr, ein neues Thema zum Fotowettbewerb 2026:

Mensch & Natur in Harmonie - das ist Magie.

Lassen Sie sich ganzheitlich berühren von der Natur und senden uns Ihre schönsten Herz-und Augen-Blicke.

Format-Anforderungen:

Format 3:2 mind. 300 dpi (USB-Stick, per Email) oder
im Original 30 cm x 21 cm Format A4, randlos



Einsendeschluss ist der 31.05.2026.

Im nächsten Lauschlappen (43) informieren wir über den Ort, die Eröffnung und die Dauer der Ausstellung.

Die Gewinner-Fotos präsentieren wir in unserer Herbstausgabe, Lauschlappen 44.

Bitte versehen Sie die Fotos mit Ihrem Namen und einem Titel, sowie mit Ihren Kontaktdaten. Mit der Einreichung Ihrer Fotos erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Touristik Lohme GmbH diese zur Verwendung auf ihrer Homepage, sowie ihrer Printmedien verwenden darf.

Emailadresse:

info@lohme.de

Es gibt keine Altersbegrenzung.

Wir sind gespannt und freuen uns auf Ihre/Eure Fotos.

Neues

aus dem Spielhaus

Viele fragen sich, wie es um unsere neue KiTa steht und wie es weitergeht. Der ein oder andere hat vielleicht auch schon dieses oder jenes gehört.

Ich kann euch sagen: Wir stehen vor Herausforderungen! Wie in den letzten 27 Jahren auch. Nach Abschluss der Bauarbeiten geht es nun um Qualitätsverbesserungen in der Betreuung, das Erreichen der nötigen Kinderzahlen und den wirtschaftlichen Betrieb des Spielhauses. Früher reichte ein kalter Winter oder ein flächendeckender Stromausfall aus, aber heute sind die Ausfälle seltener und die Winter wärmer. Darum müssen wir auch Familien von außerhalb dafür gewinnen, unsere Einrichtung für ihre Kinder zu wählen. Neben einer wirklich kindgerechten und zukunftsfähigen Ausstattung punkten wir mit kleinen Gruppen und altersübergreifenden Konzepten und können dadurch jedem Kind die Aufmerksamkeit und Förderung geben, die es individuell benötigt. Wir haben Programme zur spezialisierten frühkindlichen Bildung aufgelegt und fördern unsere Kinder mit Angeboten wie spielerischem Englischlernen, Kinder-Yoga und kreativem Gestalten.

Zusätzlich gibt es natürlich auch draußen viel zu erleben und zu entdecken. Mit unserer engen Partnerschaft zum Nationalparkzentrum Königsstuhl haben wir einen starken Partner für das Erleben der Natur und der Umweltbildung gefunden. Hier finden regelmäßige Ausflüge zum Zentrum am Königsstuhl oder Besuche der Mitarbeiter bei uns im Spielhaus statt. Bildung beginnt bei den Kleinsten, und hier schaffen wir schon frühzeitig beste Voraussetzungen.

Ein weiteres Angebot sollen regelmäßige Treffen zwischen Senioren und Kindern des Spielhauses für gemeinsame Lese- und Bastelzeiten werden. Hier sprechen wir gezielt die Senioren unserer Gemeinde an, Zeit mit den Kindern des Spielhauses zu verbringen und gemeinsam mit den Kleinsten unserer Gemeinschaft zu lesen und zu basteln.



Der erste Termin hierfür soll der 04.03.2026 um 10.00 Uhr sein. Senioren, die hier teilnehmen möchten, können sich gern unter 038302 – 90006 in der KiTa anmelden.

ein Beitrag von Jan Möller

Neues aus dem Spielhaus

Auch für weitere Informationen stehen wir euch unter der angegebenen Telefonnummer zur Verfügung. So viel zum aktuellen Alltag unserer KiTa. Eine weitere Neuigkeit steht zur Information noch aus!

Wir arbeiten aktuell an einem Trägerwechsel, da der Spielhaus e. V. die Trägerschaft personell nicht mehr in der nötigen Art und Weise sowie im gesetzlich geforderten Umfang realisieren kann. Darum haben wir vor geraumer Zeit begonnen, die Möglichkeiten eines Wechsels auszuloten, und konnten nach einem Interessenbekundungsverfahren sowie vielen Gesprächen den Träger Lebensräume e. V. für unsere Einrichtung gewinnen. Dieser betreibt in unserem Umfeld bereits mehrere Kindertagesstätten. Das Spielhaus in Lohme soll zukünftig ebenfalls zu diesem Verbund gehören.

Die Verbindung mehrerer KiTas im Umfeld hat den Vorteil, personelle Engpässe besser abzufedern und Schließzeiten zu vermeiden. Das sollte für die Eltern deutlich mehr Sicherheit in der Betreuungsstabilität bringen. Zusätzlich kann konzeptionell einrichtungsübergreifend gearbeitet werden, wovon alle im Verbund profitieren.

Die Vorbereitung dieses Trägerwechsels nimmt unseren Vorstand derzeit sehr in Anspruch. Sobald alles in „Sack und Tüten“ ist, werden wir eine kleine Veranstaltung dazu abhalten und den neuen Träger der gesamten Gemeinde vorstellen.

Also, ihr seht: Es tut sich weiterhin viel, und ihr könnt gern Werbung für das Spielhaus in Lohme machen. Wir unternehmen alles, um unser Spielhaus auch für die nächsten Jahrzehnte in der Gemeinde zu erhalten und zu stärken.



Café Niedlich

Sonnenterrasse direkt im Hafen von Lohme
Hausgebackener Kuchen
Kaffeesspezialitäten
Cocktails
Bistro

April - Oktober
geöffnet ab 12.00 Uhr

Café Niedlich | Zum Hafen 8 | 18551 Lohme | 038302 - 726 752

Der Frühling

*Die Sonne glänzt, es blühen die Gefilde,
Die Tage kommen blütenreich und milde,
Der Abend blüht hinzu, und helle Tage gehen
Vom Himmel abwärts, wo die Tag entstehen.*

*Das Jahr erscheint mit seinen Zeiten
Wie eine Pracht, wo Feste sich verbreiten,
Der Menschen Tätigkeit beginnt mit neuem Ziele,
So sind die Zeichen in der Welt, der Wander viele.*

Friedrich Hölderlin (1770 - 1843)

Die Runde Stunde



Vorausschau: 17.04.2026
Nächste Treffen 19.06.2026

Themen & Inhalte sind noch unbekannt. Sie entstehen meistens im Gespräch & können auch kurzfristig berücksichtigt werden. Ideen & Wünsche sind immer herzlich willkommen. Ort & Uhrzeit werden rechtzeitig bekanntgegeben. **Kontakt** Karin-Irina Willberg

Email: dierundestunde@posteo.de **Mobil:** 0152 - 216 35 370

Anzeige



RENTHANDS

ICH PACKE AN!

Dienstleistungen

 Montage und Demontage > Müllplätze > Geländer > Möbel / Türen > Zäune	 Industriemontage > Hydraulik > Pneumatik > Mechanik > Projekt	 Zeichnungen > Grundrisse > 3D Visualisierungen > Objektzeichnungen > Flucht und Rettungspläne
 Bodenverlegung > Vinyl > Laminat > Teppich > Sockelleisten	 Trockenbau > Spachtelarbeiten > Schleifarbeiten > Ständerwerk > Abrissarbeiten	 Hausmeisterservice > Objektbetreuung > Kleinstreparaturen > Baumfällarbeiten > Kleintransporte




DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN

Nils Nack
Wiesenstrasse 11
18551 Sagard



☎ 0160/600 81 73
✉ info@renthands.de
🌐 www.renthands.de



Ust.-Id.-Nr.: DE297054668.

Kunsthof Salsitz

Kunst und Ferienappartements

Nicole und Uwe Piontkowski - Salsitz 6 - 18551 Lohme



Telefon 038302 - 90 96 3

Mobil (Kunst) 0170 - 16 10 98 6

Mobil (Vermietung) 0160 - 94 86 99 38

www.fewo-lohme-ruegen.de

info@kunsthof-salsitz.de

FRAUENTREFF

FEUERWEHR



DONNERSTAG

26.02.2026 19.00 UHR

26.03.2026 19.00 UHR



14-tägig montags von 18.00-19.00 Uhr - Sportraum Sportverein



PANORAMA RESTAURANT LOHME

Eines der schönsten Enden der Welt, eine Oase für Romantiker, Verliebte und alle, die im Urlaub das Besondere suchen. Nach einem Frühstück im lichten Wintergarten oder sommers auf der Aussichtsterrasse gibt es nicht schöneres als einen Ausflug an gesunder Seeluft. Die Seeterrasse des Hotels ist Rügens Logenplatz der Romantik.



Panorama Hotel-Restaurant Lohme
An der Steilküste 8 · 18551 Lohme
Tel. 038302 - 91 10 · Fax 038302 - 91 11 32
www.panorama-hotel-lohme.de
info@panorama-hotel-lohme.de





Lauschlappen

IMPRESSUM

Herausgeber

Tourismusverein Lohme e. V.
Arkonastraße 31
18551 Lohme



lohme-tv@t-online.de

Redaktion

Jörg und Ilona Burwitz, Karin-Irina Willberg, Fanny Schneidereit,
Matthias Ogilvie, Kinder-Redaktion,
Marie-Louise Müller, Touristik Lohme GmbH,
Eva Maria Rahn, Jan Möller, Heike Dräger, Ulla Jochum

Copyright Pics by Fanny Schneidereit,
Karin-Irina Willberg, Marie-Louise Müller, Eva Maria Rahn,
Touristik Lohme GmbH, Ulla Jochum, H.-D. Bartel,
Antje Bartel, Dr. Joachim Manke

Erstellung & Design

Fanny Schneidereit

Für Inhalte und Wahrheitsgehalt aller geäußerten Lesermeinungen trägt allein der Autor die Verantwortung. Der Herausgeber und die Redaktion behalten sich Abdruck & Kürzungen vor.